

§ 18. Stundung.

In Fällen unverschuldeter Not des Sparers, wie Krankheit, Erwerbslosigkeit etc. kann die Spoldzielnia von Fall zu Fall, für die Dauer der Notzeit, hinsichtlich der Ein- und Rückzahlungen und der Verzugskosten eine gewisse Milderung eintreten lassen.

§ 19. Lebensversicherung.

Die Spoldzielnia ist bereit, jeden Sparer, der bei Zuteilung des Darlehns das 50. Lebensjahr nicht überschritten hat, vollkommen gesund ist und in den letzten 3 Jahren, gerechnet vom Tage der Darlehns-Zuteilung, keine ernsthaften bezw. chronischen Krankheiten durchgemacht hat, auf seinen Antrag der Vorauszahlung des Darlehns gestellt sein muß, und gegen die schriftliche Verpflichtung für die restliche Vertragsdauer jährlich 1%, der Antragssumme als Entgelt für den Versicherungsschutz zu zahlen. Einen Schutz der Person zu gewähren, daß im Falle seines Todes die Erben von jeder weiteren Zahlungspflicht der Spoldzielnia gegenüber befreit sind und die bei seinem Tode bestehende Restschuld bei der Spoldzielnia erloschen ist. Unter diesen eingeräumten Lebensversicherungsschutz verfällt aber die Restforderung der Spoldzielnia nur dann, wenn der Sparer bis zu seinem Tode seinen Verpflichtungen aus dem Spar- und Darlehns-Vertrag immer pünktlich nachgekommen ist. Bei Selbstmord des Sparer tritt der eingeräumte Lebensversicherungsschutz nur dann ein, wenn beim Ableben des Sparer seit Gewährung des Lebensversicherungsschutzes verstrichen sind, oder wenn der Nachweis erbracht wird, daß die Tat in einem, die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit oder schwerer körperlicher Leiden begangen ist.

§ 20. Nachrichten-Organ.

Jeder Sparer ist zum Bezuge des Nachrichten-Organes verpflichtet, welches die Spoldzielnia nach Möglichkeit allmonatlich herausgibt, hierfür wird ein Bezugspreis von 50 Groschen für jede Nummer erhoben, bezw. das Konto des Sparer mit diesem Betrage belastet. Das Mitteilungsblatt enthält stets wichtige Mitteilungen, nicht nur für die Sparer, sondern auch für diejenigen Mitglieder, die bereits zugeteilt sind. Etwa notwendig gewordene Änderungen der allgemeinen Bedingungen und Tarife werden im Nachrichten-Organ bekannt gegeben.

§ 21. Wohnungsänderungen.

Jeder Wohnungswechsel des Anwärters vor und nach der Zuteilung des Darlehns ist der Spoldzielnia sofort bekannt zu geben. Bei allen An- und Rückfragen sind entsprechende Freimarken beizufügen, evtl. Unkosten bei Nichtangabe der Wohnungsänderung fallen den Anwärtern zu.

§ 22. Erfüllungsort und Gerichtsstand.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Katowice. Sämtliche Zahlungen sind nur an die von der Spoldzielnia angegebenen Zahlstellen zu leisten. Zahlungen an andere Stellen insbesondere an Vertreter gelten als nicht erfolgt, und die Spoldzielnia lehnt hierfür die Haftung ab. Die einzelnen Zahlungen werden nicht bestätigt. Die Einzahlungs-